

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordnete Jörg Bode und Horst Kortlang (FDP)

Wieso soll die Hälfte des Landesfuhrparks auf Elektroautos umgestellt werden, wenn der Umweltminister keinen Sinn darin erkennt „ständig eine schwere Batterie im Auto durch die Gegend zu fahren“ (NOZ, 10.09.2018)?

Anfrage der Abgeordneten Jörg Bode und Horst Kortlang (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 13.09.2018

Minister Lies hat sich bereits während seiner Amtszeit als Wirtschafts- und Verkehrsminister mit der Veranstaltungsreihe „Einfach Elektrisch - Die Sieben-Städte-Tour“ für Elektrofahrzeuge eingesetzt. Auch als Umweltminister setzt sich Minister Lies weiterhin für Einsatzmöglichkeiten und die Alltagstauglichkeit von Elektrofahrzeugen ein. „Niedersachsen erprobt und demonstriert das erfolgreich. Auch im Landesfuhrpark werden Elektrofahrzeuge eingesetzt, allerdings bislang nur vereinzelt bei verschiedenen Dienststellen“ führte Minister Lies im Februar 2018 aus (Protokoll des Ausschusses für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, 05.02.2018). Und weiter: „Eine vermehrte Berücksichtigung von Elektro-Kfz bei künftigen Beschaffungen würde einen wichtigen Beitrag zur Umstellung des Landesfuhrparks auf eine saubere und leise Mobilität leisten. Eine von der Arbeitsgruppe ‚Beschaffungssallianz Elektromobilität‘ durchgeführte Befragung hat gezeigt, dass schon heute technologisch rund 20 % der Fahrzeuge im Landesfuhrpark durch rein batterieelektrische Fahrzeuge mit den aktuell am Markt verfügbaren Reichweiten ersetzt werden können ... Unser Ziel muss es also sein, gerade auch dort, wo wir selbst verantwortlich sind, zu zeigen, dass die Elektromobilität eine Zukunftschance hat“ (ebenda). Im August 2018 wiederholte Minister Lies in der Pressemitteilung: „Klimawandel begrenzen: Umweltminister Lies stellt weitere Pläne für mehr Klimaschutz vor“ (PM Nr. 97 des MU, 07.08.2018), den „Anteil der Elektrofahrzeuge im Landesfuhrpark (zu) erhöhen“. Minister Lies: „Schon heute könnten wir im eigenen Fuhrpark mehr Elektrofahrzeuge einsetzen. Der Anteil von Fahrzeugen mit alternativen Antrieben soll im Landesfuhrpark deutlich erhöht werden“ (ebenda). Demnach soll in drei Jahren mindestens jedes fünfte Kraftfahrzeug im Landesfuhrpark und bis 2030 mindestens jedes zweite Kraftfahrzeug im Landesfuhrpark mit einem elektrischen Antrieb ausgestattet sein (ebenda).

Vier Wochen später war dann zu lesen, dass Umweltminister Lies seinen umweltfreundlichen Hybrid-Dienstwagen, der „klimafreundlichste Dienstwagen bundesweit“ (NOZ, 10.09.2018), gegen einen Dienstwagen mit Dieselaggregat ausgetauscht habe. Aufgrund der geringen Reichweite von unter 50 km und weil „es keinen Sinn (macht), ständig eine schwere Batterie im Auto durch die Gegend zu fahren“ (Minister Lies, NOZ, 10.09.2018) wurde ein Selbstzünder im Klima- und Umweltministerium von und für Minister Lies angeschafft.

1. Wie viele Kraftfahrzeuge umfasst der Landesfuhrpark derzeit?
2. Wie viele Kraftfahrzeuge des Landesfuhrparks sind derzeit mit einem Ottomotor ausgestattet?
3. Wie viele Kraftfahrzeuge des Landesfuhrparks sind derzeit mit einem Dieselmotor ausgestattet?
4. Wie viele Kraftfahrzeuge des Landesfuhrparks sind derzeit mit einem Hybridmotor ausgestattet?
5. Wie viele Kraftfahrzeuge des Landesfuhrparks sind derzeit mit einem reinen Elektromotor ausgestattet?
6. Auf welche Dienststellen/Einrichtungen des Landes verteilen sich die derzeitigen Kraftfahrzeuge des Landesfuhrparks?

7. Welche Kraftfahrzeuge des Landesfuhrparks sind aufgrund ihres Einsatzzweckes für einen rein elektrischen Antrieb ganzjährig geeignet?
8. Welche Kraftfahrzeuge des Landesfuhrparks sind aufgrund ihres Einsatzzweckes für einen teilelektrischen Antrieb ganzjährig geeignet?
9. Welche Kraftfahrzeuge des Landesfuhrparks sind aufgrund ihres Einsatzzweckes weder für einen rein elektrischen noch für einen teilelektrischen Antrieb geeignet?
10. Auf welche Fahrzeuge im Landesfuhrpark bezieht sich die Aussage von Minister Lies, „dass schon heute technologisch rund 20 % der Fahrzeuge im Landesfuhrpark durch rein batterieelektrische Fahrzeuge mit den aktuell am Markt verfügbare Reichweiten ersetzt werden können“ (Protokoll des Ausschusses für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz, 05.02.2018) konkret?
11. Wie viele Fahrzeuge sind dies genau?
12. Werden diese durch die Arbeitsgruppe „Beschaffungsbündel Elektromobilität“ identifizierten Fahrzeuge im Landesfuhrpark durch rein batterieelektrische Fahrzeuge in der laufenden Legislaturperiode ersetzt (bitte mit Begründung)?
13. Ist es der beabsichtigte Wille der Landesregierung, noch in der laufenden Legislaturperiode Hunderte von Fahrzeugen des Landesfuhrparks auf Elektrofahrzeuge umzustellen?
14. Wenn ja, wie ist die Umstellung des Landesfuhrparks in den Jahren 2018, 2019, 2020 und 2021 in welchen Dienststellen geplant?
15. Teilt die Landesregierung die Auffassung von Minister Lies, dass in ca. zehn Jahren die halbe Kraftfahrzeugflotte des Landesfuhrparks mit einem Elektroantrieb ausgestattet sein soll?
16. Wann stellt welche Ministerin/welcher Minister während dieser Legislaturperiode auf einen Hybrid oder vollelektrischen Dienstwagen um?
17. Wann fährt Ministerpräsident Weil voraussichtlich einen teil- oder vollelektrischen Dienstwagen?
18. Wann fahren die Staatssekretäre oder der Chef der Staatskanzlei voraussichtlich einen teil- oder vollelektrischen Dienstwagen (bitte nach Ministerien getrennt auflisten)?
19. Teilt die Landesregierung die Äußerung von Minister Lies, dass es keinen Sinn macht, ständig eine schwere Batterie im Auto durch die Gegend zu fahren?
20. Wenn ja, ab welcher Reichweite macht es für den Landesfuhrpark Sinn, mit schweren Batterien durch die Gegend zu fahren?
21. Vor dem Hintergrund der Aussage von Minister Lies „Wir wollen keine Sonntagsreden schwingen, sondern handeln und unsere selbst gesteckten Klimaziele umsetzen“ (PM Nr. 97 des MU „Klimawandel begrenzen: Umweltminister Lies stellt weitere Pläne für mehr Klimaschutz vor“, 07.08.2018): Welche Ziele verfolgt die Landesregierung bei der Umstellung ihres Fuhrparks/ihrer Dienstwagen auf Elektrofahrzeuge für 2018 und 2019?
22. Welche eigenen Erfahrungen hat die Landesregierung bei der Nutzung von Elektrofahrzeugen bisher gemacht/gesammelt?
23. Wie stuft die Landesregierung den Erfolg der Veranstaltungsreihe „Einfach Elektrisch - Die Sieben-Städte-Tour“ für Elektrofahrzeuge rückblickend ein?
24. Was plant die Landesregierung in der laufenden Legislaturperiode in Sachen Elektromobilität?
25. Wie belastbar sind die Ankündigungen von Minister Lies in Bezug auf die Vorbildfunktion der Landesregierung und des Landes Niedersachsen mit Bezug auf die Elektromobilität?

(Verteilt am 19.09.2018)